3,7 % mehr Straßenverkehrsunfälle im Juli 2015

3,7 % mehr Straßenverkehrsunfälle im Juli 2015

Rund 219 600 Verkehrsunfälle erfasste die Polizei im Juli 2015. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 3,7 % mehr als im Juli 2014. Bei rund 188 200 Unfällen blieb es bei Sachschaden (+ 3,8 %), bei 31 400 Unfällen wurden Personen verletzt oder getötet (+ 2,7 %).
341 Menschen verloren bei Straßenverkehrsunfällen im Juli 2015 ihr Leben. Die Zahl der Verkehrstoten war damit genauso hoch wie im Vorjahresmonat. Die Zahl der Verletzten nahm dagegen um 1,4 % auf etwa 39 800 Personen zu.
Insgesamt gab es in den ersten sieben Monaten dieses Jahres mehr Verkehrstote als im Vorjahr: 1 936 Menschen starben bei Unfällen im Straßenverkehr, das waren 24 Personen oder 1,3 % mehr als im Zeitraum von Januar bis Juli 2014. Die Zahl der Verletzten nahm dagegen um 2,5 % auf etwa 219 400 Personen ab.
Die Polizei wurde seit Anfang dieses Jahres zu rund 1,40 Millionen Unfällen gerufen, das war ein Plus von 1,2 % gegenüber Januar bis Juli 2014. Darunter waren rund 171 100 Unfälle mit Personenschaden (- 2,4 %) und 1,22 Millionen Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (+ 1,8 %).

Weitere Auskünfte gibt:
Gerhard Kraski
Telefon: +49 611 75 2687
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596493" width="1" height="1">

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland.Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft.Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland.Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden.Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.